



Groß ist die Freude bei Stella Deetjen und den Schülern über die neue „Dakshinkali Primary School“, die von Fabian Hambüchens Spenden finanziert wurde. *Fotos: Back to Life*

Turnstar Fabian Hambüchen spendet für Schulgebäude

Bad Homburg (hw). In seiner sportlichen Karriere brach Turner Fabian Hambüchen alle Rekorde – heute ist der Olympiasieger einer der erfolgreichsten Sportler in Deutschland. Im Frühjahr 2016 war er Teilnehmer der ZDF-Show „I can do that“ und gewann dort auch. Noch vor laufenden Kameras verkündete er damals, seinen Preisgewinn an den von Stella

Deetjen gegründeten Verein „Back to Life“ spenden zu wollen.

Die Bad Homburger Hilfsorganisation bot dem Sportstar an, die Summe für den Wiederaufbau einer nepalesischen Schule in der Region Nuwakot einzusetzen, die von den katastrophalen Erdbeben im Jahr 2015 zerstört worden war. Insgesamt baute „Back to Life“ sechs Schulen gleichzeitig in der Erdbebenregion wieder auf. Im Herbst dieses Jahres konnte die Vereinsgründerin Stella Deetjen die wiederaufgebauten Schulen in Nuwakot endlich einweihen. Darunter auch die „Dakshinkali Primary School“, die von Fabian Hambüchens Spenden finanziert worden war. Die Kinder des kleinen Bergdorfes sind übergücklich, nun endlich ihre neue Schule besuchen zu können. Fast eineinhalb Jahre lang wurden sie in einer dürftigen Notschule aus Wellblech unterrichtet, in der ihr Lehrer nicht einmal aufrecht stehen konnte.

Auch Fabian Hambüchen freut sich sehr, auf seiner Facebook-Seite verkündet er: „Ich bin so stolz, mit einem eigenen Gebäude Teil der Dakshinkali Primary School geworden zu sein. Vielen Dank an ‚Back to Life‘, dass meine Spende so gut eingesetzt wurde – ich wünsche meinen kleinen Freunden da drüben nur das Beste und eine Menge Spaß mit ihrer neuen Schule!“



Luftsprünge und ein Dankeschön für den Spender Fabian Hambüchen.